

Linden feiert Auftakt nach Maß

TURNEN 3. Bundesliga: Deutlicher Erfolg gegen KTV Obere Lahn II / Neuzugänge überzeugen / Heimdebüt gegen Sulzbach

LINDEN (ee). „Das war mal ein Saisonstart – wow“, freute sich Tom Pfeiffer über einen äußerst souveränen 69:18-Erfolg des Turnteams Linden beim Team der KTV Obere Lahn II. Der Aufsteiger hatte in der Lahntalschulhalle in Biedenkopf keine Chance gegen den Aufstiegsaspiranten aus Linden, der unter dem Motto „Neu, neu, neu“ diesen ersten Wettkampf in der 3. Bundesliga Nord angegangen war – neuer Wettkampftermin, neue Teammitglieder und neuer Gegner.

Bereits im vergangenen Jahr beim Aufstiegsfinale in Singen, wo das Lindener Turnteam die Rückkehr in die 2. Turn-Bundesliga verfehlte, hatten beide Mannschaften Bekanntschaft gemacht.

In Biedenkopf konnten die Lindener jedoch nicht in Bestbesetzung antreten. Allerdings meisterten die jungen Nachwuchsturner ihre Aufgabe bravours. Die Zwillinge Maximilian und Fabian Kessler, Nico Horvath und auch der erfahrener Moritz Weber machten ihre Sache äußerst gut und ersetzten die fehlenden Turner mehr als ordentlich. Neuzugang Jonas Baert begab sich souverän auf

die Spuren von Axel Quist. Der Top-Scorer der 3. Liga des vergangenen Jahres hatte seine Karriere beendet. Mit den Belgiern Beart und Yureck van Etvelt hatte das Turnteam adäquat den Abgang von Quist ersetzt und sich zudem noch



Yumito Nishiura überzeugt direkt zum Saisonstart.

verstärkt. Allerdings war es einmal mehr Yumito Nishiura, der am Ende des Wettkampftages als Topscorer der Begegnung insgesamt 16 Punkte holte.

Schon am ersten Gerät (Boden) erturnten sich die Lindener mit Tim Pfeiffer, Jo-

nas Baer (beide 4 Punkte), Yumito Nishiura (2 Punkte) und Maxilian Kessler (1 Punkt) einen deutlichen 11:0-Vorsprung. Dabei präsentierte Tim Pfeiffer seine neue Bodenübung. Das Pferd entschieden die Lindener mit 15:5 und die Ringe mit 10:3 für sich, sodass das Turnteam bereits zur Halbzeit deutlich mit 36:8 führte.

Auch beim Sprung gab es einen sicheren 10:3-Erfolg, wobei Tim Pfeiffer erstmals seinen Kasamatsu zeigte, fast ohne Schritt stehen konnte und lediglich 0,8 Zähler Abzug hinnehmen musste. Eine Topleistung lieferte Nico Horvath am Barren ab, wo sich die Lindener mit 12:2 durchsetzten. Am abschließenden Reck machten die Gäste den sechsten Geräterfolg komplett und siegten mit 11:5.

Der erste Auftritt der Neuzugänge Baert und van Etvelt war positiv, mit 13 und 15 Scorepunkten trugen sie einen maßgebenden Anteil zum 69:18-Sieg bei.

Der erste Heimwettkampf des Lindener Turnteams steht am kommenden Samstag um 16 Uhr in der Stadthalle Linden gegen Sulzbach an.

Foto: Wißner